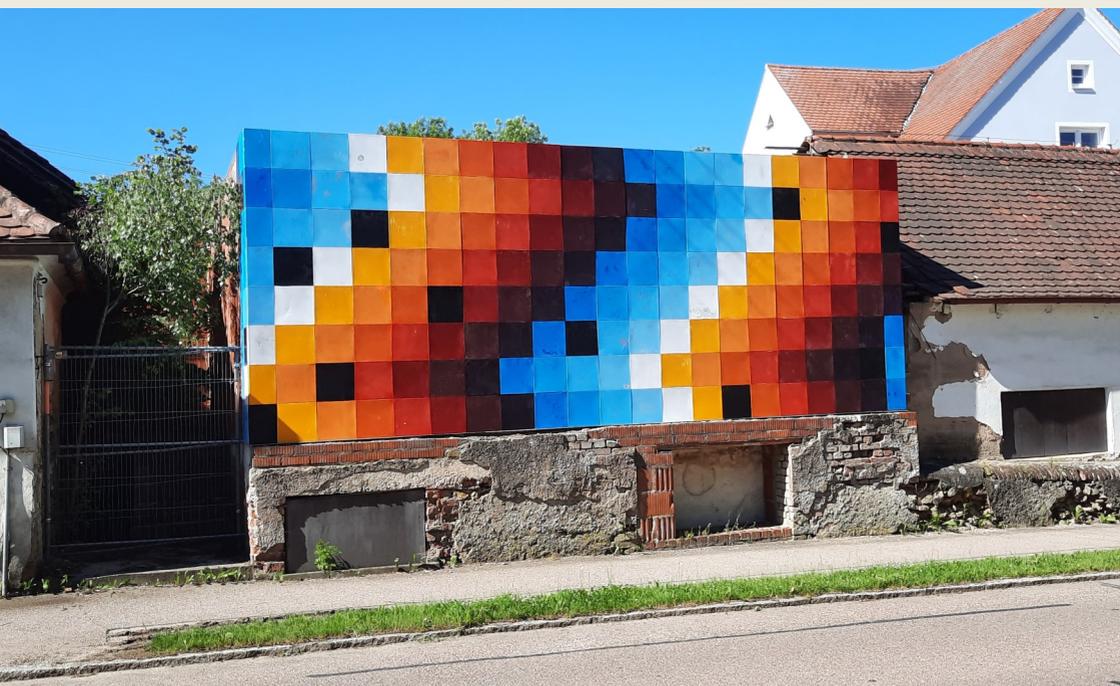


# GEMEINDEBOTE

MÖTTINGEN  
GROSSELFINGEN  
ENKINGEN

SEPTEMBER BIS NOVEMBER 2021



**Farbenfreude**

Liebe Leserin, lieber Leser,

Plötzlich waren sie da- mitten in Löpsingen. Anfang Juni bedeckten plötzlich bunte Kacheln die hässliche Bauruine im Zentrum von Löpsingen, die wir jeden Tag von unserem Pfarrhaus vor Augen haben. **Auf der Bauruine war plötzlich ein farbenfrohes Kunstwerk.**

Nun ist es bei Kunst immer so, dass sie zu ganz verschiedenen Meinungen reizt. Manche finden das bunte Panorama überflüssig, manche längst überfällig. Andere stört es, weil das Gesamtbild der Ruine dadurch leider nicht viel schöner wurde.

Bei moderner Kunst versuchen wir oft auch, einen Sinn hineinzusehen und zu deuten. Ich sehe in den beiden blauen Biegungen die Arme der Eger, wie sie sich durch Löpsingen zieht. Aber das Schöne an moderner Kunst ist ja, dass sie offen ist für viele Deutungen.

Was mir an diesem Kunstwerk gefällt, das sind die Farbe und die Freude, die jetzt auf die traurige Bauruine gekommen sind. **Farbenfreude.**

**Farbe brauchen wir ganz dringend in unserem Leben.** Und ich merke, wie auch in unser gemeinsames Leben nach den grauen Lockdown-Monaten endlich wieder Leben kommt.

Man mag über die Maßnahmen, Impfungen und Regeln streiten. Aber ich merke, wie die Farbe in unser Leben auch als Kirchengemeinden zurückkehrt. Wir feiern wieder Taufen und Trauungen, der Andrang ist enorm. Es werden wieder Pläne für die Gruppen und Kreise geschmiedet. Erste Treffen haben schon stattgefunden. Vor allem die Impfungen machen da wieder vieles möglich. Das Leben gewinnt an Farbe.

Und auch Gott mag es bunt und farbenfroh. Das sehen wir schon an seiner wunderbaren Schöpfung. Die Natur leuchtet in allen Farben, die wir uns vorstellen können. "Und Gott sah an alles, was er gemacht hatte - und siehe, es war sehr gut." (1. Mose).

**Farbenfroh will Gott unser Leben machen. Weil er selber Farbe und Leben in Fülle ist.** Ein Beter lobt Gott: "Du bist sehr herrlich; du bist schön und prächtig geschmückt." (Psalm 104,1). Gott schmückt sich mit den Farben, die er in unsere Welt gebracht hat.

Wenn an Erntedank bald wieder die Farben der Erntegaben am Alter leuchten, dann wollen wir Gott aus vollem Herzen danken, dass er der Gott der Farbe und des Lebens ist.

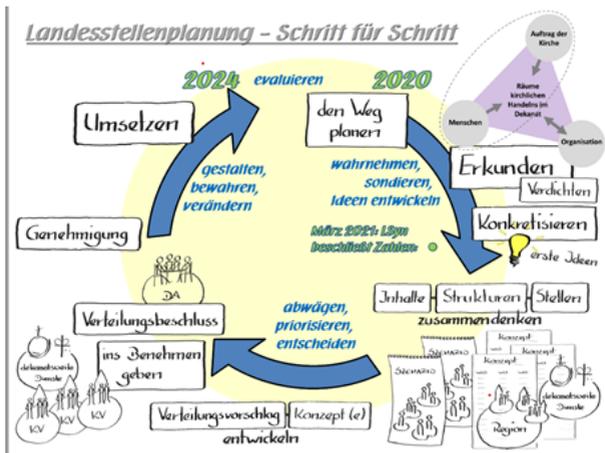
*Ich wünsche Ihnen einen farbenfrohen Herbst, Ihr Pfarrer Andreas Funk*

**Wir veröffentlichen diesmal auch den Gemeindeboten ganz farbenfroh-  
Sagen Sie uns gerne Ihre Meinung dazu!**

## Landesstellenplanung

### Der Kooperationsausschuss der Dekanate Donauwörth, Nördlingen und Oettingen informiert

Vielleicht haben Sie es schon gehört. In der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern steht eine Landesstellenplanung an. Angesichts von zurückgehenden Mitgliederzahlen (Austritte, Demographischer Wandel) und voraussichtlich bis 2035 nur noch die Hälfte der Pfarrerinnen und Pfarrer im Vergleich zu heute



(Fachkräftemangel), ist dies nötig, um kirchliches Leben und die Weitergabe des Evangeliums auch in Zukunft gestalten zu können. Die Gremien vor Ort beraten darüber wie die zugeteilten Stellen sinnvoll verteilt werden. Neu ist dieses Mal, dass die drei Donau-Ries-Dekanate das gemeinsam tun. Ziel ist es, die Stellen so zu verteilen, dass die Strukturen sowohl den Menschen und Aufgaben in der Region gerecht werden als auch für die kirchlichen Mitarbeitenden zu bewältigen sind. Einer der nächsten Schritte wird sein, dass Mitglieder des Kooperationsausschusses (dieser berät über die Umsetzung) die Kirchenvorstände in den Gemeinden bzw. Pfarreien besucht, um mit ihnen ins Gespräch zu kommen. In welchen Regionen können wir gut zusammenarbeiten? Was ist unaufgebbar? Was kann verändert oder weggelassen werden?

Damit auch Sie als Gemeindeglieder informiert sind, nutzen wir die Gemeindebriefe. Für Anregungen und Fragen haben wir eine Email-Adresse eingerichtet:

[evangelisch-don@elkb.de](mailto:evangelisch-don@elkb.de)



**Unsere Konfirmanden aus Grosselfingen**

**Foto: Studio Herzig**

*Konfirmation Möttingen*  
18.07.2021

In Möttingen fand die Konfirmation in zwei Gruppen im Freien vor der Kirche statt. Auch in Grosselfingen konnte draussen gefeiert werden, so dass viele Gäste dabei sein konnten.

Foto: Claudia Graumann



## 50 Jahre Kirchenkreis Augsburg und Schwaben

### Viele Gründe zu feiern!

Kirchenkreise gibt es in Bayern seit 1921. Zunächst waren es Ansbach (später mit Würzburg), Bayreuth und München. Danach kamen Nürnberg (im Jahr 1935), Regensburg (1951) und schließlich Augsburg (1971) dazu. Durch Flüchtlinge und Heimatvertriebene war die Zahl der Evangelischen nach dem Zweiten Weltkrieg in Schwaben so gewachsen, dass der Münchner Kirchenkreis zu groß geworden war.

Seit 1960 wurde in der Kirche diskutiert, ob die sieben schwäbischen Dekanatsbezirke eine eigene Verwaltungseinheit werden sollen. 1971 trat Walter Rupprecht sein Amt als erster „Kreisdekan“ des neu geschaffenen Kirchenkreises an. Das Amt wurde dann 1991 in den „Regionalbischof“ umbenannt.

Da ich in Lindau aufgewachsen bin, dort später auch Pfarrer und zuletzt auch in schwäbischer Nähe in Weilheim Dekan war, darf ich behaupten, dass „das Schwäbische“ eine eigene Mentalität hat – und eine lange protestantische Geschichte mit vielen intensiven Auseinandersetzungen. So erlebe ich den stolzen Protestantismus der ehemaligen freien Reichsstädte in Augsburg, Kaufbeuren, Kempten, Lindau, Nördlingen oder Memmingen. Auch viele andere Orte im Donau-Ries und im Dekanat Neu-Ulm haben eine lange und stolze protestantische Tradition. Die evangelische Kirche ist dort auch südlich der Donau oft das Wahrzeichen des Ortes.

Die Geschichte der Evangelischen in Schwaben reicht bis in die Reformation zurück. So verteidigte Martin Luther im Jahr 1518 auf dem Augsburger Reichstag seine 95 Thesen. Die 1525 in Memmingen entstandenen Zwölf Bauernartikel gelten als eine der ersten schriftlichen Forderungen nach Menschen- und Freiheitsrechten in Europa. Und die 1530 in Augsburg vorgelegte „Confessio Augustana“ ist bis heute das zentrale Bekenntnis für die lutherischen Kirchen und Gemeinden weltweit und gilt auch als „Urdatum“ einer römisch-katholischen Auseinandersetzung mit Glaubensinhalten und Kirchenstrukturen.

Neben dem traditionellen schwäbischen Protestantismus entstanden auch viele evangelische Gemeinden erst zu Beginn und im Laufe des 20. Jahrhunderts. Das lässt sich sehr gut im Allgäu nachzeichnen: Dort wurde anfangs von Kempten aus versucht alles zu versorgen, bis dann nach und nach die Gemeinden gegründet wurden und wuchsen.

Diese Vielfalt von Menschen und ihren Glaubenswegen und -bezügen zeichnet aus meiner Sicht den Kirchenkreis Augsburg und Schwaben. Wir alle als Teil der weltweiten Kirchen in den 156 Kirchengemeinden sollten uns aber gerade nach den Erfahrungen mit Corona und den aktuellen Veränderungen fragen: Wo muss und kann sich unser kirchliches Leben verändern?

In vielen intensiven Gesprächen per Zoom oder ganz real, erlebe ich Aufbruch, Lust auf Veränderungen und Motivation Dinge „neu“ bzw. „anders“ zu denken. Der Kirchenkreis ist auf einem guten Weg – meine ich. Ein Beispiel für die gute Zusammenarbeit und den Willen Dinge zu verändern, sind die drei Donau-Ries Dekanate Donauwörth, Nördlingen und Oettingen. Alle drei vergeben nun gemeinsam in einem Kooperationsausschuss die Pfarrstellen und beraten, wie im Donauries Kirche auch in Zukunft gut bei den Menschen sein kann.

Kooperation und schlussendlich auch Veränderung zeichnet in besonderer Weise „unseren“ Kirchenkreis Augsburg und Schwaben aus, weil wir so vielfältige Menschen und Gemeinden haben. Ich nehme viel Bereitschaft dafür wahr und freue mich auf die nächsten Schritte mit Ihnen. Denn wir sollten unser Augenmerk auch auf die richtigen, die mit ihrer Kirche hadern oder nichts mehr mit ihr zu tun haben wollen. Das ist unser Auftrag.

Ihr Axel Piper  
Regionalbischof



### **Neuer Prediger bei der Liebenzeller Gemeinschaft**

Zum 1. September tritt Samuel Beck die Nachfolge von Familie Jehle als Prediger in der Liebenzeller Gemeinschaft Oettingen an, die ja auch die Kinder- und Jugendarbeit in Möttingen sowie die Bibelstunde verantwortet. Wir heißen Samuel Beck und seine Familie herzlich im Ries willkommen und freuen uns auf eine so gute und segensreiche Zusammenarbeit, wie mit Familie Jehle.

### **Dank an Frau Graumann für Bilder der Konfirmationsurkunden**

Die Möttinger Fotografin Claudia Graumann hat uns für unsere neuen Urkunden für Konfirmationen und Jubelkonfirmationen wunderschöne Bilder unserer Kirchen zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank dafür!

### **Mesnerin für Möttingen gesucht**

Für das Team der Mesnerinnen in Möttingen suchen wir nach dem Ausscheiden von Frau Hezner immer noch Verstärkung. Bitte überlegen Sie, ob Sie nicht die drei Mesnerinnen unterstützen könnten und melden sich entweder bei den Mesnerinnen oder beim Kirchenvorstand.

## Unsere Kirchengemeinden -



**Gottesdienst  
in Enkingen**

**Kooperationsgottesdienst  
Klosterzimmern**



## Gottesdienste und Sternradfahrt



**Neues Fahrzeug für die FFW Grosselfingen  
Segnung der Feuerwehr**



**Sternradfahrt nach Mönchsdeggingen**

**Herzliche Segenswünsche zu  
Ihrem Geburtstag!**



## Ausbildung zum Posaunenchorbläser in Möttingen

Der Posaunenchor Möttingen bildet im Herbst dieses Jahres wieder aus. Wir sind zur Zeit 37 Bläserinnen und Bläser und spielen vierstimmig: Sopran, Alt, Tenor und Bass. An Instrumenten haben wir Trompeten und Posaunen, die vom Chor gestellt werden. Die Ausbildung ist in Möttingen und erfolgt von der Chorleiterin und Bläserinnen des Chores. Nach bestimmten Abschnitten besuchen die Jungbläser/innen Ausbildungskurse unseres Verbandes.



Bitte melden sie sich bei Frau **Marlene Bissinger, Möttingen**  
**Telefon-Nr. 09083/1307**, wenn sie Interesse haben.

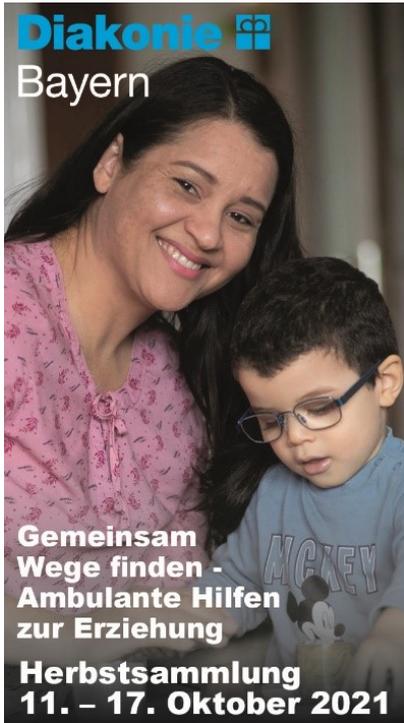
## Nachruf Helene Schnell

Die Kirchengemeinde Grosselfingen nimmt mit Dank und Trauer Abschied von Helene Schnell, die am 20. August im Alter von 86 Jahren verstarb. Frau Schnell diente unserer Gemeinde als Mesnerin von 1997 bis 2009. Wir befehlen sie voller Dankbarkeit der Liebe Gottes.

*Der Kirchenvorstand*

Einen Jugendgottesdienst rund ums Wasser konnten wir mit der Dekanatsjugend und vielen Gästen im Juli in Möttingen feiern.





## **Gemeinsam Wege finden - Ambulante Hilfen zur Erziehung Spendenaufwurf zur Herbstsammlung vom 11. bis 17. Oktober 2021**

(pm) Ambulante Hilfen zur Erziehung sind ein Hilfeangebot für Eltern und ihre Kinder, die in problematischen Lebenslagen und/oder Krisen Hilfe benötigen. Die Fachkräfte gehen zu den Familien nach Hause, um vor Ort Unterstützung anzubieten. Gerade durch diesen sehr intensiven und unmittelbaren Kontakt zu den Familien werden auch materielle Nöte und Defizite sichtbar, die nicht von unserem Sozialsystem aufgefangen werden. Hier bieten wir, z.B. durch unsere kirchliche allgemeine Sozialarbeit auch unbürokratisch finanzielle Einzelfallhilfen an, die aber nicht durch staatliche Stellen gedeckt sind. Unter anderem die Ehe-, Partnerschafts-, Familien- und Lebensberatung der Diakonie Donau-Ries bietet Information, Beratung und vermittelt Hilfe.

### **Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.**

Für die Angebote für Familien und Menschen in Not-

lagen, sowie alle anderen diakonischen Leistungen, bittet die Diakonie Donau-Ries anlässlich der **Herbstsammlung vom 11. bis 17. Oktober 2021** dringend um Unterstützung.

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt. Hiervon wird auch das Infomaterial finanziert.

Weitere Informationen zur Diakonie Donau-Ries und zum Sammlungsthema erhalten Sie im Internet unter [www.diakonie-donauries.de](http://www.diakonie-donauries.de), [www.diakonie-bayern.de](http://www.diakonie-bayern.de) und beim Diakonischen Werk Bayern, Herr Frank Schuldenzucker, Telefon: 0911/9354-283, [schuldenzucker@diakonie-bayern.de](mailto:schuldenzucker@diakonie-bayern.de)

**Spendenkonto:** DE67 7225 15200 0015 0824 07 / BYLADEM1DLG  
Stichwort: Herbstsammlung Diakonie 2021

**Spendenhotline:** 5 € /10 € oder 15 € mit Ihrem Anruf unter **0800 700 50 80\*** (\* gebührenfrei aus dem dt. Festnetz)

**Die Diakonie Donau-Ries bittet ausdrücklich auch um Nutzung der Überweisungsmöglichkeit, da Corona-bedingt vermutlich nicht in allen Gemeinden Haussammlungen stattfinden.**

## Kindergottesdienst

**Ansprechpartner:**

**Möttingen, Claudia Huber**

Tel. 09083/264

**Grosselfingen, Nicole Götz**

Tel. 09081/8055730

**Enkingen, Tanja Beck**

Tel. 09083/920343

## Eltern-Kindgruppe Grosselfingen

**Gemeindesaal im alten Schulhaus**

**Donnerstag**

**10 Uhr bis 11.30 Uhr**

**Auskunft bei: Carolin Bschor**

Tel. 09081/2908264

## Eltern-Kindgruppe Möttingen

**Sportheim Möttingen**

**Montag, 9.30 bis 11 Uhr**

**Ansprechpartnerin: Nadja Wagner**

Tel. 09083/2769826

## Liebezeller Gemeinschaft

**Bürgerzentrum Möttingen**

**Bibelstunde, ab September**

**Montag, 20 Uhr**

**Kinderstunde**

**Montag, 16 bis 17.15 Uhr,  
von fünf bis zur 3. Klasse**

**Jungschar ab der 4. bis 7. Klasse  
Freitag von 16.30 bis 18 Uhr**

**Teenkreis**

**Samstag, 18 bis 20 Uhr**

**Ansprechpartner: Samuel Beck**

Tel. 09082/920663

## Frauengesprächskreis

**mit Pfarrerin Margit Funk**

**Erstes Treffen:**

**Dienstag, 12. Oktober, 20 Uhr**

**Gemeindehaus Grosselfingen**

## Seniorenkreis Möttingen

**Bürgerzentrum Möttingen**

**Team:** Gisela Thum  
Christa Steinmeyer  
Gisela Tschechne  
Brigitte Baalß  
Stefanie Schmied

**Termine werden kurzfristig  
bekannt gegeben**

## Seniorenkreis Grosselfingen

**Gemeindesaal im alten Schulhaus**

**Team:** Karin Meyer  
Renate Rupp  
Rita Schabert

**2. September 2021**

**Gasthaus zur Sonne**

„Familie Raaf“

Grosselfingen

14.00 Uhr

**7. Oktober 2021, 14 Uhr**

**11. November 2021, 14 Uhr**

## TERMINE

### **3. Oktober, Erntedankfest**

*31. Oktober, Reformationsfest*

*14. November, Volkstrauertag*

*17. November, Buß- und Bettag*

*21. November, Ewigkeitssonntag*

Bitte bringen Sie auch in diesem Jahr Ihre Erntegaben am Freitagnachmittag und Samstagmorgen selber in die Kirchen.

Denn wegen der Coronasituation können wir die Jugendlichen nicht zum Einsammeln schicken.

### **Nachtrag zu der Gabenkasse Grosselfingen 2020**

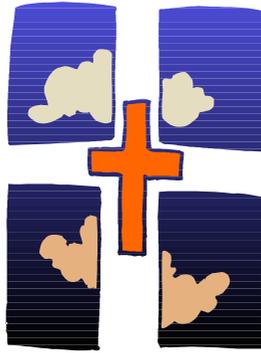
Die Barspenden an den Posaunenchor Grosselfingen sind etwas später eingebucht worden. Der Posaunenchor darf sich über 1.050,00 Euro freuen. Vielen herzlichen Dank an die Spender!

### **Großer Präparandenjahrgang 2021/23**

Mit 18 Jugendlichen beginnen wir im Herbst den neuen Kurs. Die Präparandenvorstellung findet am Wochenende 18./19.9. in den Gottesdiensten statt.

## Aus dem Gemeindeleben

**Evang.-Luth. Pfarramt  
Möttingen  
Grosselfingen  
Enkingen  
Pfarrerin Margit Funk  
Pfarrer Andreas Funk**



**Dorfplatz 12, 86753 Möttingen  
Telefon: 09083/9200682  
Pfr./Pfrin Funk, Löpsingen  
Telefon: 09081/3156  
E-Mail:  
pfarramt.grosselfingen@elkb.de  
Pfarramtssekretärin:  
Margit Hager  
Dienstag und Donnerstag  
9 Uhr bis 11 Uhr**

### **Vertrauensleute im Kirchenvorstand**

Möttingen: Dieter Fischer,  
**Tel. 09083/272**  
Grosselfingen: Bernd Lang,  
**Tel. 09081/275734**  
Enkingen: Rudolf Husel,  
**Tel. 09083/370**

### **Kirchenpfleger/innen**

Möttingen: Dieter Fischer,  
**Tel. 09083/272**  
Grosselfingen: Birgit Holzmeier,  
**Tel. 09081/23848**  
Enkingen: Martin Löfflad  
**Tel. 09083/224**

### **Impressum:**

Herausgeber: Ev.-Luth. Pfarramt Möttingen  
Verantwortlich: Pfarrer Andreas Funk  
Mitarbeitende dieser Ausgabe: Pfarrer Funk,  
Margit Hager, Dieter Huber, Heidrun Offinger.  
**Fotos**, wenn nicht anders angegeben: privat  
oder Funk

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei, Auflage: 850  
Die nächste Ausgabe erscheint Dezember 2021

**Redaktionsschluss:** 8. November 2021

### **Pfarrer in der Kooperation Ost-Ries**

Pfarrer Heiko Seeburg, Deiningen,  
**Tel. 09081/4501**  
Pfarrer Horst Kohler, Wemding,  
**Tel. 09092/291**

### **Spendenkonten: RVB Ries**

#### **Möttingen:**

IBAN: DE76 7206 9329 0006 4111 85

#### **Grosselfingen:**

IBAN: DE91 7206 9329 0100 8017 12

#### **Enkingen:**

IBAN: DE47 7206 9329 0000 8017 12

**Besuchen Sie unsere Homepage  
[www.suedrieskirche.de](http://www.suedrieskirche.de)**

**Andachten auf Youtube -Kanal  
"Evangelische Kirche Donau-Ries"**

**Alle Daten in diesem Gemeindebrief  
sind nur zur Information der  
Kirchengemeinden bestimmt. Eine  
gewerbliche Nutzung ist untersagt.**

Gottesdienste	Möttingen	Grosselfingen	Enkingen
4. September	Samstag	9 Uhr	10 Uhr
5. September	19 Uhr		
11. September		Samstag	
12. September	10 Uhr	19 Uhr	9 Uhr
18. September mit Präparanden-			Samstag
19. September vorstellung	9 Uhr	10 Uhr	19 Uhr
26. September	10 Uhr	9 Uhr	Kein GD
3. Oktober Erntedankfest	9 Uhr	10 Uhr	10 Uhr AM
9. Oktober		Samstag	
10. Oktober	10 Uhr	19 Uhr	9 Uhr
16. Oktober			Samstag
17. Oktober	9 Uhr	10 Uhr AM	19 Uhr
24. Oktober	10 Uhr AM	Kein GD	9 Uhr
31. Oktober	Reformationsfest, 10 Uhr gemeinsam in Möttingen		
6. November	Samstag		
7. November	19 Uhr	9 Uhr	10 Uhr
14. November Volkstrauertag	10 Uhr	10 Uhr	9 Uhr
17. November Buß- und Betttag	10 Uhr Abendmahl	18.30 Uhr	19.30 Uhr
21. November Ewigkeitssonntag	10 Uhr	10 Uhr	9 Uhr
27. November		Samstag	
28. November/ 1. Advent	10 Uhr	19 Uhr	9 Uhr

**Bitte bringen Sie bis auf Weiteres zum Gottesdienst**

**Mundschutz und Gesangbuch mit!**

**Gottesdienste könnten kurzfristig auch im Freien stattfinden!**